



Anmeldung zur Hundeschule

Frau / Herr: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ **Handy:** _____

eMail-Adresse: _____

Hundename: _____ **Rüde** **Hündin**

Rasse: _____ **Geburtsdatum:** _____

Vorgeschriebene Impfungen: Ja

Hundehalter-Haftpflichtversicherung: Ja

(zwingend vorgeschrieben zur Teilnahme am Unterricht)

Letzte Läufigkeit: _____

Kastriert: Nein **Ja**

Unterschrift: _____

Mit dieser Unterschrift akzeptiere ich die gültigen AGB`s der Hundeschule Dog`s Life.

.....

Dog`s Life
ERZIEHUNG MIT GEFÜHL UND VERSTAND
Hundeschule & Hundepension

Einwilligungserklärung:

Die im Vertrag angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, die allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Vertragsverhältnisses notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben.

Für jede darüberhinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es regelmäßig der Einwilligung des Betroffenen. Eine solche Einwilligung können Sie im Folgenden Abschnitt freiwillig erteilen.

Ich willige ein / Ich willige nicht ein, dass Hundeschule Dog`s Life mir Informationen, Angebote, Veranstaltungen oder Termine per **E-Mail, SMS und/oder postalisch** übersendet.

Ort _____ **Datum** _____ **Unterschrift** _____

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung für die Kommunikation über WhatsApp:

Ich willige ein / Ich willige nicht ein, dass Hundeschule Dog`s Life personenbezogenen Daten (z.B. Name, Telefonnummer, E-Mail -Adresse, Anschrift) zur Kommunikation bezgl. Benachrichtigung oder Vorbereitung von Terminen und Kurzberatung über Hundeverhalten unter Nutzung des Instant-Messaging-Dienstes „WhatsApp“ der WhatsApp, Inc., 1601 Willow Road, Menlo Patt California 94025, USA, verarbeitet.

Mir ist bewusst, dass WhatsApp, Inc. personenbezogene Daten (insbesondere Metadaten der Kommunikation) erhält, die auch auf Servern in Staaten außerhalb der EU (z.B. USA) verarbeitet werden.

Diese Daten gibt WhatsApp an andere Unternehmen innerhalb und außerhalb der Facebook-Unternehmensgruppe weiter. Weitere Informationen enthält die Datenschutzrichtlinie von WhatsApp (<https://www.whatsapp.com/legal/#privacv-policy>).

Die Firma: Hundeschule Dog`s Life, Alexandra Borowski hat weder genaue Kenntnis noch Einfluss auf die Datenverarbeitung durch die WhatsApp, Inc.

Mir ist bewusst, dass ich diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen kann, indem ich der Firma: Hundeschule Dog`s Life, Alexandra Borowski postalisch: Ostermengahusen 3, 25724 Schmedeswuth oder per Mail info@hundeschule-dogslife.de meinen Widerruf gegen die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten mitteile.

Ort _____ **Datum** _____ **Unterschrift** _____

Rechte des Betroffenen:

Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie sind gemäß § 34 BDSG jederzeit berechtigt Hundeschule Dog`s Life um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Gemäß § 35 BDSG können Sie jederzeit gegenüber Hundeschule Dog`s Life die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen. Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, oder per E-Mail an den Vertragspartner übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine Kosten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Hundeschule Dog`s Life:

1. Vertragsschluss:

- 1.1. Die Leistungen und Angebote der Hundeschule Dog`s Life (nachfolgend: Hundeschule) erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen.
- 1.2. Mit Unterschreiben der Anmeldung erkennt der Kunde/Hundebesitzer die Allgemeinen Geschäftsbedingungen an.
- 1.3. Der Vertrag zwischen der Hundeschule und dem Kunden kommt mit der Abgabe der schriftlichen Anmeldung verbindlich zustande. Terminabsprachen für Einzelstunden oder Hausbesuche sind verbindlich, auch wenn sie telefonisch oder mündlich unter Zusage beider Seiten erfolgte, und bei Rücktritt finden die in Nr.4 dieser AGB genannten Regelungen Anwendung.
- 1.4. Die Angebote der Hundeschule sind freibleibend und unverbindlich.

2. Teilnahme:

- 2.1. Für den Hund besteht eine gültige und ausreichende **Haftpflichtversicherung**. Auf Verlangen ist die Versicherungspolice vorzulegen.
- 2.2. Der Hund hat alle erforderlichen **Schutzimpfungen**. Auf Verlangen ist der Impfausweis vorzulegen.
- 2.3. Für die Teilnahme am Unterricht muss der Hund **frei von ansteckenden Krankheiten oder Parasiten** sein. Bringt ein Hund nachweislich eine ansteckende Krankheit oder Parasiten mit, trägt der Besitzer dieses Hundes die dadurch entstehenden Kosten für die Mitbehandlung angesteckter Hunde und die ggfs. nötige Desinfektion der Umgebung.
- 2.4. **Um am Training teilzunehmen benötigt der Hund ein gut sitzendes Geschirr. Ketten-, Stachel-, Würge- und Zughalbänder ohne Zugstopp, bzw. auf Würgen eingestellt, sind auf dem Gelände nicht erlaubt!** Das gleiche gilt auch für so genannte „Erziehungsgeschirre“.
- 2.5. Der Besitzer ist verpflichtet die Hundeschule über eventuelle Verhaltensprobleme und Auffälligkeiten, übermäßige Aggressivität oder Ängstlichkeit seines Tieres aufzuklären.
- 2.6. Die Unterrichtsstunden finden **grundsätzlich bei jedem Wetter statt**. Es sei denn, sie werden auf Grund unzumutbarer Wetterbedingungen **durch die Hundeschule** abgesagt. In diesem Fall werden die Unterrichtsstunden nachgeholt.
- 2.7. **Verspätungen des Kunden zu Unterrichtsstunden oder die verspätete Absage von Unterrichtsstunden (mind. 24 Stunden vorher) durch den Kunden gehen zu dessen Lasten und berechtigen nicht zur Minderung der Vergütung.**
- 2.8. Eine **Absage** oder Verschiebung eines Termins zur **Gruppenstunde, Einzelstunde oder eines Hausbesuches** durch den Kunden **muss mindestens 24 Stunden vorher** erfolgen, Ausnahmen sind unvorhergesehene Ereignisse. **Geschieht dies nicht oder später, wird der Termin/die Unterrichtsstunde in vollem Umfang angerechnet bzw. in Rechnung gestellt.**

3. Zahlung:

- 3.1. Grundsätzlich sind die **Gebühren für Kurse und Gruppen spätestens zur 2. Unterrichtsstunde** vollständig zu bezahlen.
- 3.2. Gebühren für **Einzelstunden und Hausbesuche sind am Ende jeder Trainingseinheit** vollständig zu bezahlen.
- 3.3. **Eine Rückerstattung bereits gezahlter Gebühren ist nicht möglich. Eine Trainingsalternative kann als Ersatz angeboten werden.**

4. Rücktritt:

- 4.1. Der Kunde kann jederzeit **vor** Beginn der Leistung ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt muss in Schriftform erfolgen oder im persönlichen Gespräch.
- 4.2. Die Hundeschule kann ohne Einhaltung einer Frist vom Vertrag zurücktreten, wenn sich der Kunde vertragswidrig verhält, insbesondere wenn andere Kunden, Hunde oder unbeteiligte Personen gefährdet werden, oder das Ziel der Veranstaltung unter diesen Umständen nicht erreicht werden kann. Eine Trainingsalternative **kann** als Ersatz angeboten werden, die Teilnahmegebühren werden allerdings nicht zurückerstattet.

5. Haftung:

- 5.1. Die Teilnahme am Unterricht und die Benutzung des Unterrichtsgeländes erfolgt **auf eigene Gefahr und Verantwortung**.
- 5.2. Der Kunde **haftet für alle von sich, seinem Hund sowie von Begleitpersonen verursachten Schäden**. Die Hundeschule übernimmt keinerlei Haftung für Personen- Sach- oder Vermögensschäden/Verletzungen, die durch teilnehmende Hunde entstehen. Eine Haftung der Hundeschule wird grundsätzlich ausgeschlossen, es sei denn, es läge grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vor. Soweit der Kunde von der Trainerin aufgefordert wird, seinen Hund abzuleinen, obliegt dem Kunden allein die Verantwortung hierfür. Jegliche Begleitpersonen sind durch den Kunden von dem Haftungsausschluss in Kenntnis zu setzen.

6. Sonstiges:

- 6.1. Eine Erfolgsgarantie kann nicht gegeben werden, **da die Erfolgsquote vom Kunden und seiner Mitarbeit abhängt**.
- 6.2. Der Besitzer erteilt sein Einverständnis, das Bild- und Filmaufnahmen seines Hundes, die im Zusammenhang mit der Hundeschule erstellt wurden, zu Veröffentlichungszwecken, PR- Maßnahmen oder im Rahmen der Ausbildung, ohne vorherige Absprache, genutzt werden dürfen.
- 6.3. Änderungen bedürfen der Schriftform. Mündliche Erklärungen sind unwirksam.
- 6.4. Die persönlichen Vertragsdaten unterliegen dem Datenschutz und werden nicht an Dritte weitergegeben oder verkauft. Die Daten dienen lediglich der internen Verarbeitung und Rechnungsstellung.
- 6.5. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen beeinträchtigt nicht die Gültigkeit der übrigen Vertragsbestandteile.

Datenschutzerklärung der Hundeschule Dog`s Life:

Allgemeine Hinweise Datenschutz:

Die folgenden Hinweise geben einen einfachen Überblick darüber, was mit Ihren personenbezogenen Daten passiert. Personenbezogene Daten sind alle Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können. Die in der Anmeldung/Vertrag angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, etc., die allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Vertragsverhältnisses notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben.

Verarbeiten von Daten, Datenübermittlung (Kunden- und Vertragsdaten):

Wir erheben Ihre Daten zum Zweck der Vertragsdurchführung, zur Erfüllung ihrer gesetzlichen, vertraglichen und vor- sowie nachvertraglichen Pflichten, zur Direktwerbung, ggf. zur Durchsetzung und/oder Abwehr von Rechtsansprüchen sowie zu organisatorischen Zwecken im Rahmen des Betriebes der Hundeschule. Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Durchführung des Vertrags (Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO), zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (Artikel 6 Abs. 1 c) DSGVO) und zur Wahrung berechtigter Interessen der Hundeschule (Artikel 6 Abs. 1 f) DSGVO) erforderlich.

Wir übermitteln personenbezogene Daten an Dritte nur dann, wenn dies im Rahmen der Vertragsabwicklung notwendig ist, etwa an das mit der Zahlungsabwicklung beauftragte Kreditinstitut. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ohne ausdrückliche Einwilligung erfolgt nicht. Grundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben sind wir in bestimmten Fällen verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weiterzugeben. Dies ist z. B. der Fall, wenn der Verdacht einer Straftat gegeben ist. Wir sind dann verpflichtet, Ihre Daten an die zuständigen Behörden, zB. Strafverfolgungsbehörden weiterzugeben.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z. B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der

Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- (3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen;
- (4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Datenlöschung und Speicherdauer:

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

Widerspruchsrecht:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung:

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@hundeschule-dogslife.de

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde:

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Änderungen dieser Datenschutzerklärung:

Aufgrund aktueller Gegebenheiten wie z. B. einer Änderung der einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden wir – falls nötig – diese Datenschutzerklärung aktualisieren.